

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 19.06.2008

Versammlungsleiter: Martin Jahnke
Protokollant: Christian Soyk

Sitzungsbeginn: 19:39 Uhr
Sitzungsende: 22:48 Uhr

Es sind 22
von 35 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 WISO- Lehramtsausbildung.....	2
3 Projekt Spirex Einrichtung*.....	2
4 Ausfallbürgschaft Sommersause.....	2
5 Wahl RF Internet.....	2
6 Entsendung Rf Gleichstellungspolitik.....	2
7 Aufwandsentschädigung Mai 2008.....	2
8 Satzungsänderung*.....	2
9 Gf-Bericht*.....	3
10 KSS-Bericht*.....	3
11 SLUB*.....	3
12 Sonstiges.....	3

Hinweis: Zu den mit * markierten Tagesordnungspunkten ist der StuRa auf dieser Sitzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Anhang

Änderungsanträge zum Antrag Nr. 4.....	4
Initiativ-Antrag Nr.: 84.....	4

1 Begrüßung und Formalia

Das Protokoll vom 05.06. wird ohne Gegenrede beschlossen.

2 WISO- Lehramtsausbildung

Uwe Rost informiert über Probleme bei Studierenden der höheren Semester in dem Studiengang. Mit Einführung des Bachelor werden jetzt einige Vorlesungen nicht mehr angeboten. Ca. 400 Studenten scheinen betroffen davon zu sein. Ein Gespräch mit dem Dekan der WiWis Prof Karmann führte bisher zu keinem Ergebnis. Was kann der StuRa tun, damit dieser Situation abgeholfen werden kann? Mario Schmidt kennt diesbezüglich eine andere Aussage. Nach seinem Kenntnisstand wurde nach dem Gespräch zugesichert, dass das Wichtigste an LV sichergestellt wird.

3 Projekt Spirex Einrichtung*

Wie hoch waren die reinen Druckkosten beim letzten mal? Die Frage kann nicht so genau beantwortet werden. Angebote für die Druckkosten liegen derzeit noch nicht vor, aber es wird davon ausgegangen, dass diese sich im Bereich des letzten Jahres bewegen. Auf Anfrage wird bestätigt, dass die FSR nicht mehr im Spirex vorgestellt werden. Derzeit ist geplant, dass nur anerkannte HSG im Spirex erscheinen sollen.

Ein von Steffen gestellter Änderungsantrag, der sich darauf bezieht, dass die FSR sich wieder im Spirex vorstellen dürfen, wird nach einem GO nicht befasst.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 23 anwesenden Mitgliedern erneut festgestellt.

Der Antrag Nr. 79 wird mehrheitlich angenommen.

4 Ausfallbürgschaft Sommersause

Armin Grundig stellt den Antrag Nr. 81 vor. Zum Jahr der Mathematik will der FSR dieses mal ein

besonderes Event ausrichten. Im und vor dem Trefftzbau soll eine große Party stattfinden. Der StuRa soll eine Ausfallbürgschaft i.H.v. 1100 Euro übernehmen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

5 Wahl RF Internet

Christian Jacobs stellt sich vor – Kandidatur Nr. 82. Er erläutert, dass er über die AG DSN zum StuRa gestoßen ist und dass er Medieninformatik studiert. Er hat bereits in einer Firma ein Praktikum gemacht, in der er mit content management Systemen gearbeitet hat. Insofern fühlt er sich prädestiniert die Aufgabe zu übernehmen. Er hat sich bereits mit Annerose getroffen und glaubt die Arbeit bewältigen zu können.

Janine Jäck, Armin Grundig und Silvio Berger werden für den Wahlausschuss bestimmt.

Die Wahl ergibt das Ergebnis: 21/0/1
Christian nimmt die Wahl an.

6 Entsendung Rf Gleichstellungspolitik

Kristin hat sich bereits schriftlich vorgestellt und ist den StuRa- Mitgliedern hinreichend bekannt. Der Antrag Nr. 83 wird ohne Gegenrede angenommen

Initiativ- Antrag: Anerkennung HSG ERASMUS
Der Initiativ-Antrag Nr. 84 wird ohne Gegenrede angenommen.

7 Aufwandsentschädigung Mai 2008

Die Aufwandsentschädigungen werden ohne Gegenrede beschlossen.

8 Satzungsänderung*

Änderungsantrag Nr. 39 wird abgelehnt.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 20 anwesenden

StuRa-Mitgliedern festgestellt.

Änderungsantrag Nr. 40 wird angenommen.
Änderungsantrag Nr. 49 wird abgelehnt.

Der Antrag Nr. 4 wird in die schriftliche und geheime Abstimmung überwiesen. Abstimmungs-ende ist am 04. Juli 2008 um 13 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 18 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

Silvio Berger, Frau Lippmann und Frau Klaus werden als Abstimmungsausschuss bestätigt.

9 Gf-Bericht*

Ludwig fragt nach bis, wann die Petition zu den Studentenwerken vorgesehen ist. Christoph kann keinen konkreten Zeitplan vorweisen.

Michael Hans fragt beim GF Hopo nach, was bei einem Treffen mit den Abgeordneten Gerstenberg und Werner sowie Gewerkschaftsvertretern herausgekommen ist.

Ebenfalls fragt er nach, was es mit der geschilderten frauenfeindlichen Veranstaltung auf sich hatte. Dem StuWe war bis kurz vor Beginn der Veranstaltung nicht klar, worum es sich bei dieser Veranstaltung handelte. Mario fragt an, ob es sich denn wirklich um eine frauenfeindliche Veranstaltung handelte, ihm ist das nicht so deutlich nach der von ihm gesehenen Werbung.

Steffen wünscht eine Konkretisierung der Ausführung des GF Hopo zum letzten Treffen mit der Ministerin. Steffen kritisiert nochmals die Art und Weise wie ein Projekt als vom StuRa veranstaltet nach außen kommuniziert wurde, obwohl es gar kein StuRa-Projekt war.

Steffen stellt die Frage, ob der Studi-Verteiler inzwischen gar nicht mehr durch den StuRa kontrolliert wird, nachdem zuletzt eine Umfrage zu Studiengebühren darüber geschickt wurde.

10 KSS-Bericht*

Kristin schildert die Probleme der von der KSS ge-

planten StuWe-Petition. Bisher gibt es keinen gemeinsamen Text für diese Petition. Im Juni soll diese Petition zur Kabinettsklausur übergeben werden, damit die StuWes bei den nächsten Haushaltsverfassungen nicht vergessen werden. Am 09.07. soll die Petition zum Sächs HG dem sächsischen Landtag überreicht werden. So ca. 14.00 Uhr sollte das wohl stattfinden.

Es soll ein Treffen zum adh geben.

Michael fragt nach, wie denn die Vorschläge unseres StuRa zur Arbeitsweise in der KSS angekommen sind. Sie wurden mit Wohlwollen aufgenommen, allerdings wird es wohl derzeit nicht wirklich eine Änderung der Verhaltensweise geben.

11 SLUB*

Antrag Nr. 72 wird vertagt.

12 Sonstiges

Die Sitzung wird um 22:48 Uhr geschlossen.

Anhang zum Protokoll

Änderungsanträge zum Antrag Nr. 4

Im Folgenden sind, sofern nicht anders vermerkt, Steffen Lehmann und Jürgen Wölfert Antragsteller und Autoren der jeweiligen Antragsbegründungen.

In der Durchführungsbestimmung zur Geschäftsordnung

Antrag Nr. 39

§ 1 (3), anfügen nach Satz1: „Es ist eine Begründung zu Protokoll zu geben, warum eine Beantwortung nicht sofort erfolgen kann.“

Begründung: Es wurde durch den FSR Verkehr vor einer Weile mal eine Frage gestellt. Die Antwort sollte satzungsgemäß innerhalb von zwei Wochen schriftlich erfolgen. Die Antwort steht bis heute aus. Daher ist sinnvoll einen geeignete Mechanismus zu installieren, der ein Ausnutzen solcher Möglichkeiten verhindert.

Antrag Nr. 40

§ 1 (5) S2, streichen

Begründung: Wenn es Personelle Probleme gibt, sollten die im Interesse der Arbeitsfähigkeit des StuRa sofort ausgeräumt werden. Es ist definitiv unzumutbar es auf die folgende Sitzung (zwei Wochen später) zu verschieben. Eine Personaldebatte wird auch nur durchgeführt wenn es von den Mitgliedern beschlossen wird, von daher ist ein Ausschluss innerhalb der GO/Bestimmung nicht sinnvoll.

Im gesamten Dokument

Antrag Nr. 49

Antragsteller: Uwe Rost

In gesamten Dokument werden feminine Bezeichnungen verwendet oder beide Geschlechter genannt.

Initiativ-Antrag Nr.: 84

Antragsteller: Erasmus- Initiative TU Dresden e.V. (kommissar. Vorsitzende Ina Umlauf; kontakt@erasmus-dresden.de), stellvertretend Nancy Heinze

Antragstext: Der Studentenrat der TU Dresden möge beschließen: Die Erasmus Initiative Dresden e.V wird als Hochschulgruppe anerkannt.

Begründung: Die Erasmus- Initiative kümmert sich um die Austauschstudenten an der TU Dresden. Wir begleiten die Studenten in der Woche ihrer Ankunft , in dieser Orientierungswoche zeigen wir Ihnen den Campus und die Stadt Dresden. Während des Semesters organisieren wir verschiedene Veranstaltungen (z.B. Ausflüge, wöchentlich den Erasmus- Stammtisch und das Café Lingua, Parties, etc.) um den Austauschstudenten ein kulturelles Rahmenprogramm zu bieten. Bei den Veranstaltungen werden auch Kontakte zwischen Deutschen und ausländischen Studierenden hergestellt. Wir tragen also wesentlich zur Integration ausländischer Studierender bei.

In unserer Initiative gibt es derzeit 33 aktive Mitglieder, der Großteil davon sind Studierende der TU Dresden, die anderen Alumni der TU Dresden. Durch unsere Mitgliedschaft im Erasmus Student Network (ESN) vertreten wir die TU Dresden bei nationalen (Nationale Plattform) und internationalen Treffen (Sektionstreffen, Regionale Plattformen, AGM...) des ESN. Durch die Anerkennung als studentische Hochschulgruppe wollen wir unsere Möglichkeit durch den Studentenrat unterstützt zu werden wahrnehmen, indem wir uns im Spiritus Rector vorstellen.